Handlungsleitfaden zur Entwicklung von Angeboten für Angehörige krebserkrankter Menschen

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zu den Belastungen und Unterstützungswünschen von **Angehörigen krebserkrankter Menschen** (ANKER-Projekt) wurde an der Universitätsklinik Freiburg ein **Leitfaden zur Entwicklung von Angeboten für Angehörige** entwickelt.

Das Projekt wurde von 2021 bis 2025 am **Comprehensive Cancer Center Freiburg (CCCF)** in Kooperation mit dem **Haus der Krebsselbsthilfe – Bundesverband e.V.** durchgeführt und von der **Deutschen Krebshilfe** gefördert.

Ziel des Projekts war es, die Perspektive von Angehörigen stärker sichtbar zu machen, ihre Belastungen und Bedarfe zu erfassen und daraus praxisnahe Empfehlungen für die Gestaltung von Unterstützungsangeboten abzuleiten. Dabei wurde das Projekt **in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden des Hauses der Krebsselbsthilfe** umgesetzt, die ihre Erfahrungen und Perspektiven kontinuierlich eingebracht haben. Der daraus entstandene Leitfaden bündelt zentrale Ergebnisse, Erfahrungen und Handlungsempfehlungen aus der Forschung und aus der Praxis der Selbsthilfe.

Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an **engagierte Menschen aus der Selbsthilfe**, ist jedoch auch interessant für **Fachkräfte, Beratungsstellen und Einrichtungen**, die Angehörige in ihrer Rolle besser unterstützen und passende Angebote entwickeln möchten.
Neben kompaktem Hintergrundwissen enthält der Leitfaden **konkrete Hinweise, Beispiele und Materialien**, die die Planung und Umsetzung von Angeboten erleichtern sollen.

Sie können den Leitfaden über folgenden QR-Code abrufen:

Auf der Projekt-Website steht der Leitfaden ebenfalls kostenlos zum Download bereit:
https://www.uniklinik-freiburg.de/cccf/forschung/selbsthilfeforschung/anker-angehoerigenprojekt.html

Leiten Sie den Leitfaden auch gerne weiter. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns sehr über Feedback zu Ihren Erfahrungen mit dem Leitfaden oder auch generell in der Angehörigenarbeit!

Kontakt: Martina Breuning, martina.breuning@uniklinik-freiburg.de ,
Prof. für Selbsthilfeforschung, CCCF, Uniklinik Freiburg.

Förderung: Stiftung Deutsche Krebshilfe
Kooperationspartner: Arbeitskreis der Pankreatektomierten e. V., Deutsche ILCO e. V., Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e. V., BRCA-Netzwerk e. V., BV Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V., BV Frauenselbsthilfe Krebs e. V., Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V., BV Kehlkopf- und Kopf-Hals-Tumore e. V., Selbsthilfenetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e. V., BV Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.
Projektleitung: Prof. Dr. phil. Joachim Weis
Projektmitarbeiterinnen: Dr. Martina Breuning (Dipl. Psych.) und Esther Reutner